

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	5
Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	13
<b>1 Problemstellung und Aufbau des Buches</b>	15
<b>2 Aktuelle und historische Prozesse der Globalisierung</b>	21
<b>2.1 Konzepte von „Globalisierung“</b>	21
2.1.1 Der Begriff „Globalisierung“	21
2.1.2 Das neoliberalen Konzept der Hyper-Globalisierung	22
2.1.3 Kritik an der Freihandelstheorie und Globalisierungs-Skepsis	24
2.1.3.1 Sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Kritik	24
2.1.3.2 Ökonomische Kritik	25
2.1.3.3 Kritik der Globalisierungs-Skeptiker	28
2.1.4 Das historische (transformatorische) Konzept	32
<b>2.2 Die Hauptmerkmale des gegenwärtigen Globalisierungsschubes</b>	34
2.2.1 Globale Wirtschaft	34
2.2.1.1 Die Ausweitung des Internationalen Handels	34
2.2.1.2 Transnationale Konzerne als „Global Players“	35
2.2.1.3 Ausländische Direktinvestitionen als entscheidende Motoren der wirtschaftlichen Entwicklung	37
2.2.1.4 Die „Explosion“ der Internationalen Finanzmärkte	38
2.2.2 Nationale und internationale Regulationsregime	39
2.2.2.1 Bedeutungsverluste der Nationalstaaten	39
2.2.2.2 Bedeutungsgewinne von Integrationsgemeinschaften und transnationalen Demokratien	41
2.2.2.3 Zunehmender Einfluß der globalen Regulation	42
2.2.3 Globale räumliche und soziale Prozesse	44
2.2.3.1 Wachsende soziale Disparitäten	44
2.2.3.2 Wachstum und Schrumpfung der Bevölkerung	45
2.2.3.3 Lückenhafte Migrationsbarrieren	47
2.2.3.4 Urbanisierung und die Ausbildung von globalen Städtenetzen	50
2.2.3.5 Zunehmende wirtschaftliche und soziale Bedeutung der Regionen	51
2.2.4 Globale Umweltprobleme	52
2.2.5 Kulturelle Globalisierung	54
2.2.5.1 Grundpositionen	54

2.2.5.2	Die „untere“ und die „obere“ Ebene von „Kultur“	55
2.2.5.3	Zunehmende Kommerzialisierung der Produktion und der Verbreitung von „Kultur“	58
2.2.5.4	„Strong and Weak Internalization“ der westlichen „Kultur“	61
2.2.6	Transnationaler Terrorismus	63
2.2.6.1	Motivationsstrukturen und Formen des Terrorismus	63
2.2.6.2	Das Netzwerk von AL-QAIDA	65
2.2.6.3	Maßnahmen gegen den transnationalen Terror	69
2.2.7	Transnationale Kriminalität	69
2.2.8	Einflußfaktoren des gegenwärtigen Globalisierungsschubes	71
<b>2.3</b>	<b>Historische Prozesse der Globalisierung und der Ausbildung von Regulationsregimen</b>	<b>73</b>
2.3.1	Frühe Ansätze zur Globalisierung	73
2.3.2	Die Entdeckungsreisen der Westeuropäer	74
2.3.3	Handelsrevolution	75
2.3.3.1	Technologische und organisatorische Voraussetzungen	75
2.3.3.2	Globale Handelsströme	76
2.3.4	Industrielle Revolution	77
2.3.4.1	Randbedingungen und Einflußfaktoren	77
2.3.4.2	Zeitlicher und räumlicher Verlauf	80
2.3.4.3	Deindustrialisierung des Südens	82
2.3.5	Agrarische Revolution	83
2.3.6	Globale Migrationsströme	86
2.3.7	Kulturelle Revolution	90
2.3.8	Die Kolonisation der Erde	91
2.3.8.1	Randbedingungen und Motivationsfaktoren	91
2.3.8.2	Hauptphasen	92
2.3.8.3	Einführung von europäischen Systemen der staatlichen Regulation	94
2.3.8.4	Anfänge der internationalen Regulation	95
2.3.9	Entkolonialisierung und die Globalisierung des europäischen Nationalstaates	95
2.3.9.1	Bestimmungsgründe	95
2.3.9.2	Die europäischen Nationalstaaten als (bedenkliche) Vorbilder	99
2.3.9.3	Identitätspolitiken und Rassismus der neuen Nationalstaaten	100
2.3.9.4	Regimetypen von Nationalstaaten	101
2.3.10	Die Globalisierung von demokratischen Regierungsformen	103
2.3.10.1	Grundprinzipien des demokratischen RegierungsmodeLLS	103
2.3.10.2	Zeitlicher und räumlicher Verlauf der Demokratisierungsprozesse	104
2.3.10.3	Voraussetzungen für die Einführung von demokratischen Regierungsformen	106
2.3.11	„World-Systems Theory“: Die Hierarchie der Nationalstaaten als Output der historischen Prozesse der Globalisierung	107
2.3.11.1	Die Grundstruktur des World-Systems	107
2.3.11.2	Peripherie Staaten	109

2.3.11.3	Semiperipherie Staaten	110
2.3.11.4	Kernstaaten	112
2.3.11.5	Rivalität und Hegemonie	115
2.3.12	Die Hierarchie der Nationalstaaten als Teilelement eines „Systems von Systemen“	122
<b>3</b>	<b>Nationale, transnationale und globale Regulationsregime als Rahmenbedingungen für die Prozesse der Globalisierung</b>	<b>127</b>
<b>3.1</b>	<b>Systeme, Netzwerke und ihre Regulationsregime</b>	<b>127</b>
3.1.1	Grundmerkmale von Systemen und Netzwerken	127
3.1.2	Regulationsregime als Randbedingungen für die Handlungsmuster in Systemen und Netzwerken	129
<b>3.2</b>	<b>Grundkonzepte für die Analyse von Regulationsregimen</b>	<b>132</b>
3.2.1	Regulationstheorie	132
3.2.2	Grundfunktionen staatlicher Systeme	133
<b>3.3</b>	<b>Die Regulationsregime der Staaten</b>	<b>135</b>
3.3.1	Normenproduktion	135
3.3.1.1	Paradigmen und Paradigmenwandel	135
3.3.1.2	Sozio-kulturelle Paradigmen	141
3.3.1.3	Politisch-ökonomische Paradigmen	143
3.3.1.4	Technologische Paradigmen	144
3.3.1.5	Ziele und Mechanismen der Entscheidungsfindung	146
3.3.1.6	Prozeßablauf	147
3.3.1.7	Output der Normenproduktion	148
3.3.2	Aktionsphase	154
3.3.3	Reaktionsphase	160
<b>3.4</b>	<b>Das transnationale Regulationsregime der Europäischen Union</b>	<b>166</b>
3.4.1	Demokratiedefizite	166
3.4.2	Strukturelle Inkohärenzen	170
3.4.3	Zustimmung zur Europäischen Union	173
<b>3.5</b>	<b>Globale Regulationsregime</b>	<b>177</b>
3.5.1	Global Governance	177
3.5.2	Demokratiedefizite und Machtungleichgewichte	178
3.5.3	Die WORLD TRADE ORGANIZATION (WTO) und ihre Verträge	180
3.5.3.1	Struktur der WTO und Grundprinzipien der Verträge	180
3.5.3.2	GATT	182
3.5.3.3	GATS	187
3.5.3.4	TRIPS	193

3.5.4	<b>Der INTERNATIONALE WÄHRUNGSFONDS und die Organisationen der WELTBANK</b>	197
<b>3.6</b>	<b>Defizite in der globalen Regulation</b>	204
3.6.1	Sozial- und Umweltstandards: Die ILO und andere „zahnlose Tiger“	204
3.6.1.1	Regulationsdefizite im Sozialbereich	204
3.6.1.2	Regulationsdefizite im Umweltbereich	206
3.6.2	Globale Wettbewerbsordnung	210
3.6.2.1	Fusionskontrolle	210
3.6.2.2	Standortschutz	213
3.6.2.3	Eindämmung der Steuerflucht	213
3.6.3	Globale Finanzordnung	216
3.6.3.1	Finanzkrisen und ihre Kontrolldefizite	216
3.6.3.2	Neue Formen der Spekulation	222
3.6.4	Globale Sicherheitspolitik und Global Governance: Die Ohnmacht der VEREINTEN NATIONEN	225
3.6.4.1	Das System der VEREINTEN NATIONEN	225
3.6.4.2	Handlungsdefizite und Reformblockaden	228
<b>3.7</b>	<b>Reaktionen und Widerstand auf globaler Ebene: Die internationalen NON GOVERNMENTAL ORGANIZATIONS (NGO's) und ihre politischen Strategien</b>	235
3.7.1	Humanitäre und politische NGO's mit eingeschränkten Partizipationschancen an der „offiziellen“ Global Governance	235
3.7.2	Erfolgsbilanz und organisatorische Defizite	239
<b>3.8</b>	<b>Zusammenfassung: Die „fragmentierte“ und „asymmetrische“ globale Regulation</b>	244
3.8.1	Die drei Grundsituationen der Funktionsverluste von Staaten	244
3.8.2	Freiwillige oder unfreiwillige Abgabe von Kompetenzen an die Institutionen der globalen Regulation	246
3.8.3	Sektorübergreifende Auswirkungen von transnationalen Regeln und Normen	247
3.8.4	Fehlende oder ineffiziente globale Regulationsregime	248
3.8.5	Defizite im Ablauf von transnationalen und globalen Reaktionsphasen	250
<b>4</b>	<b>Der soziale, wirtschaftliche und demographische Entwicklungsstand in den Staaten der Erde und die Auswirkungen der Globalisierungsprozesse</b>	253
<b>4.1</b>	<b>Aufgabenstellung</b>	253
<b>4.2</b>	<b>„Einfache Indikatoren“ als Inputvariablen in die statistischen Analysen</b>	254

<b>4.3</b>	<b>Historische Faktorenanalyse</b>	256
<b>4.4</b>	<b>„Komplexe Indikatoren“ als Ergebnisse der statistischen Analysen</b>	257
<b>4.5</b>	<b>Entwicklungspfade von Staaten und ihre Umgestaltung durch den jüngsten Globalisierungsschub</b>	261
4.5.1	Soziale und wirtschaftliche Entwicklung	261
4.5.2	„Take-Off“-Bedingungen	269
4.5.3	„Demographischer Übergang“	276
4.5.4	Zusammenfassung: Die Einflüsse des jüngsten Globalisierungsschubes auf bestimmte Strukturmerkmale des Welt-Systems	285
<b>5</b>	<b>Perspektiven zur Steuerung der Globalisierungsprozesse</b>	289
<b>5.1</b>	<b>Szenarien der zukünftigen Entwicklung im System der Systeme</b>	289
5.1.1	Übergang zur „nachhaltigen Entwicklung“ oder „Learning by Catastrophes“	289
5.1.2	Das Ende der Arbeit und die „inneren Schranken“ des Kapitalismus	291
5.1.3	Die globale Ernährungskrise	295
5.1.4	Die globale Energiekrise	299
5.1.5	Der globale Klimawandel	304
5.1.6	Die „neuen“ und die „alten“ Kriege	309
5.1.7	Die Grenzen des Wachstums	312
<b>5.2</b>	<b>Neue Regulationsregime zur Kontrolle der neoliberalen Globalisierung</b>	316
5.2.1	Radikaler Paradigmenwechsel: Von globalen zu lokalen Systemen	316
5.2.2	Radikaler Paradigmenwechsel: Umbau der globalen Netzwerke	317
5.2.3	Die integrierte Regulation auf den verschiedenen Ebenen des Systems der Systeme	318
	Literaturverzeichnis	329
	Index	351